

Handschriften / Autographen

Auszüge aus dem Tagebuch von Johann Martin Boltzius und Israel Christian Gronau.

**Boltzius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 24.02.1744-01.11.1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175056

1

Sonabend d. 25. Febr.

Light

[illegible]

Freitag d. 28. Febr.

Am Freitag d. 20. Nov.
Ich habe gestern erfahren, daß ein Herr Fräulein Maie in der Provinz an Elftisch steht, welcher mich
zu besuchen ging, da ich ihm drauf sagte, daß er in einem Arzen die für ein theil volles Mangol
hünd, mit einem goldenen von der Provinz zu verkaufen, der auch Angestrichen ist und sehr ringelant.

„daß die da in rüme Winckel allhier sitzen, & werden mit ihm, Pund, so richtig an der Brucke, & Notz.
„Dochtey am Ende angesetzt. Es ist jedo wie ein Jüwel & Wunders, Kost, & so vortrefflich & schön.
„Zur Erinnerung. Wilt man sich, jedo vortrefflich, & im bündigen, Gerechtigkeit ihm ihre eigene Lustigkeit gebracht.
„Jedo Jahr, so anmelde sich gewinnlich, daß die in im Alter zu Pöndler, so vortrefflich & schön.
„Doch die, die in der Stadt, und mit der H. aufgelegt hat. der H. hat ihn, L. Balthasar, mit gutem
„all rüme Winkels in der Stadt: aber es wird auf der Stadt, so vortrefflich, & schön.
„Gut nicht zu der Stadt, so vortrefflich, & schön. H. Vigera schreibt in. Brief vom 5. Dec. In der 3. Nov. 17.
„auf mit Holländisch Chaloupe von Charles-T. in der Stadt, & der 19. eben. gleich. & schön in
„H. Götter, angestrichen. Jedo Jahr so die 3. Tag aufgelegt, & der 19. eben. gleich. & schön in
„wilt man sich, jedo vortrefflich, & im bündigen, Gerechtigkeit ihm ihre eigene Lustigkeit gebracht.
„Jedo Jahr, so anmelde sich gewinnlich, daß die in im Alter zu Pöndler, so vortrefflich & schön.
„Doch die, die in der Stadt, und mit der H. aufgelegt hat. der H. hat ihn, L. Balthasar, mit gutem
„all rüme Winkels in der Stadt: aber es wird auf der Stadt, so vortrefflich, & schön.
„Gut nicht zu der Stadt, so vortrefflich, & schön. H. Vigera schreibt in. Brief vom 5. Dec. In der 3. Nov. 17.
„auf mit Holländisch Chaloupe von Charles-T. in der Stadt, & der 19. eben. gleich. & schön in
„H. Götter, angestrichen. Jedo Jahr so die 3. Tag aufgelegt, & der 19. eben. gleich. & schön in

Donnerstag der 9. Mart.

5

Ob ich gleich H. Thilo von Krosch, Jahr, & jünger, Mannes, welche ich solch, & der Pöndler, & schön.
„wilt man sich, jedo vortrefflich, & im bündigen, Gerechtigkeit ihm ihre eigene Lustigkeit gebracht.
„Jedo Jahr, so anmelde sich gewinnlich, daß die in im Alter zu Pöndler, so vortrefflich & schön.
„Doch die, die in der Stadt, und mit der H. aufgelegt hat. der H. hat ihn, L. Balthasar, mit gutem
„all rüme Winkels in der Stadt: aber es wird auf der Stadt, so vortrefflich, & schön.
„Gut nicht zu der Stadt, so vortrefflich, & schön. H. Vigera schreibt in. Brief vom 5. Dec. In der 3. Nov. 17.
„auf mit Holländisch Chaloupe von Charles-T. in der Stadt, & der 19. eben. gleich. & schön in
„H. Götter, angestrichen. Jedo Jahr so die 3. Tag aufgelegt, & der 19. eben. gleich. & schön in

H. Chirleagues Major hat von H. Vigera auf einen Brief an Philadelphia, & schön, & schön.
„wilt man sich, jedo vortrefflich, & im bündigen, Gerechtigkeit ihm ihre eigene Lustigkeit gebracht.
„Jedo Jahr, so anmelde sich gewinnlich, daß die in im Alter zu Pöndler, so vortrefflich & schön.
„Doch die, die in der Stadt, und mit der H. aufgelegt hat. der H. hat ihn, L. Balthasar, mit gutem
„all rüme Winkels in der Stadt: aber es wird auf der Stadt, so vortrefflich, & schön.
„Gut nicht zu der Stadt, so vortrefflich, & schön. H. Vigera schreibt in. Brief vom 5. Dec. In der 3. Nov. 17.
„auf mit Holländisch Chaloupe von Charles-T. in der Stadt, & der 19. eben. gleich. & schön in
„H. Götter, angestrichen. Jedo Jahr so die 3. Tag aufgelegt, & der 19. eben. gleich. & schön in

[illegible]

Sonnabend d. 10. Martii.

[illegible]

[illegible]

Vormittag In 15. März.

[illegible]

[illegible]

Soutag du 1. Avril.

[illegible]

[illegible]

Donabrud 7. April.

[illegible]

für den, was gehalten wird, und das wenige Land der H. Signat. Es sind jetzt viele Leute im W. & die alle Kleider in Stärke, und in Fracht Tage, allerley Offlage Brauch: die meisten sind, wie es im W. & zu sehn ist, fliehet nicht im Lande zu ihrer Erhaltung etwas zu tragen, denn sie sind unter dem Himmel in Bewegung, das Geschick, so zur Arbeit im Lande, wofür der Leib. Unterfall d. den Eger Gottes König muß, so man ist groß zu sehn, wenn sie nur die nicht gesätten im Lande vorwischen, wie aus Gold Tob. in guter Ordnung gesätet. Das W. & hat auch außerordentlich viel gegeben, denn die Armut ist noch lebendiger, obwohl nach Vorwissen, daß sie sich selbst, so es wird in allen Stücken sehr gut, daß sie ganz gewiss davon Nutzen haben soll, wie auch gesätet, wie es nun von all, volant wieder. Da die Kogleria bald ins Kindbett kommt, wird an Belohnung, Linderung und Anordnung fast ganz mitleidig ist, so auch billig für sie gelohnt werden, zumal da sie Man ein gesätet hat, so in im interessierten Arbeiter im W. & ist, weil aber gar f. Norwalk an Gelder d. gelobt worden, so muß zu diesem Zweck in die andere Dörfer die Hoffnungen, die in Savannah so wenig Credit setzen, bis d. d. Gott wieder etwas besprochen. Die Dörfer wird auf was einbringen, wofür mit in unsere gegenwärtigen Mangel zu sehr steht. Die Europäer bringen sehr selten im Feld des W. &, so da wird alles gestrichen, um wenig ungeschickte, Jahr ist eine über die gute des H. Vorwundern d. rosenrot. Gott wolle und an Europäer d. jeder Landesfrucht sein gelagerter Grund besitzen, so man noch d. nach dem W. & in der Hand setz, so es wie die d. Hoffungen in Europa nicht können besser, jetzt kann, wie wohl noch nicht de proposition. B. weiß der größten Stelle im W. & man der Liebe-gaben, welche von guten Frucht an Land, aus Europa schon gesätet worden. Der Mangel d. Frucht doch hier eine billige Kost ist eine pauper-Verlegenheit, daß man es im W. & nicht darf, Bringen-Land, wofür man es groß genug, woher. Die Eger ist wie es oft beim Land in d. Arbeit d. zu auch gesätet, Brauch weiß, was viel Untertan, und man kan sich doch nicht anders helfen. Denn man kan nicht sich wenig Kunst od. Magd belohnen, weil jedes bald ein eigener Anfang kan, wobei d. man einmal sehr wenig freigesetzt, doch sind die Leute lieber in ihrem eigenen od. im Eger Kopf, als in jemandes Dienst. Die Preise sind ja das W. & auch sehr viel stark gethan, indem das Klein Vieh d. Stroh am meisten wert, gemessen worden. Denn was in sehr selten d. meiste hat, um d. geringste Preis am meisten zu verkaufen. Man sieht gemeinlich Zeit zu mehrer, wenn d. Hies-Vieh; Gold macht und tauschbar.

Freitag den 20. April. 1744.

Freitag den 20. April. 1744.

22

[illegible]

live

[illegible]

[illegible][illegible]

Sonntag Jun. 29. April.

[illegible]

und brischt brant, diesen Dankesgott. Duach Jahen wir noch mehr Gott! Halleluya. Am Sonntag
genick abwechselnd die Jungfrauen, die brant, und mehr, wir die ganze Stadt, wo die Kirche ist,
ges, das so brant ging, und brant, diesem auf all meine Zinsen, weil wir ob, den 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834.

Montag d. 30. April

Montag d. 30. April.
Ich warf mich diesen Morgen mit einigen Leuten in unserm kleinen Boote auf die Fahrt nach Sa-
wannah, wo ich in 7. Stunden glücklich angekommen kam, und noch einige Gefährten Prof. Löwen H. Col.
Stephens ausrichtete. Ich fahre nun nach Tiffin, wird ganz wohl gestanden zu haben, und werde
die Befehl auf mich setzen, da der die Relation der Missionsgesellschaft in Alb. Edwards
allgemein Brief geglaubt hätte. Ich werde mich auf die nächste Versammlung am Morgen, Tag.
darf

[illegible]

Donnerstag den 10. May

[illegible][illegible]

und hat dieses Briefe demnach schon geschickt, und will das hier in eine Zeit, weil andere Briefe schon
 mein Maier, witten in Witten, das ist die Wahl der Collen in Anthonio Papst, zu einem
 auf einmahl, so. Dieklein wie in von der Welt zu, die fündig, in dem fündig zu sagen, da der
 hat auf in vorigen Zeit nicht sehr groß, mehr der Zeit, der auf auch nicht hat, und der die
 hat in ein andere Mann die theilhaft von der welt. In der Zeit nicht mehr, da der die
 in Barakat in unser Letzten witten, in den 4ten Transport 20. auf nicht so viel halber, mehr
 mehr, welche im ja wohl zum theilhaftigen, Lohr die reichthum, so. Und das sind auch da, die
 davon sehr sehr, das so so gut ist, welche immer die Freude wird beschafft.

31

Freitag den 11. May.

Heute wieder ich auf meine von der Tobacconie stund auf der Plantationen mit dem Maier,
 der den gestern geschickt ist, und heute so ich auch. Inmorgen, das werde ich noch so theilhaftig
 theilhaftig. So ich zu der Zeit zu dem, so ich so viel bringe, da der jetzt eine von der wasserlauffen
 theilhaftig und meine theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die
 in der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.

Es will der Herrschaft Müller in der Frau die nach auf zu dem f. Abendmahl gehen, das ist die
 Gräfin nach mit ihm zu sein, und zu dem. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.

Von 13. & 14. May. war das F. Pfingst. Fest.

Mein lieber College H. Bronan ist noch sehr an der Krankheit und sehr krank, das so also auch
 in der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.
 theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig. In der Zeit nicht mehr, da der die theilhaftig, theilhaftig, theilhaftig.

[illegible]

Donnerstag den 10. May

[illegible][illegible]

[illegible]

Freitag den 15. May.

9. John Morgan nicht ist mit einigen Männern, nach Alb. Eder zu sehen, in einigen Tagen. Ich habe in
 Empfang zu nehmen, welche die H. Trustees den 4. Transport geben lassen. Ich wäre gerne zu Jacke ge-
 blieben, und hätte solche gehalten, so wohl aber das Ansehen in dieser Mission. Ich habe mich ge-
 meinlich sehr überlassen, und demnach, die Reise sind Jung und gut, mögen auch wohl nicht so viel M.
 So all andere in der vorigen Zeit, so ist, daß die Gabe gemacht worden. Die Familien, welche die
 maße sind eine Reihe von 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 81

[illegible]

[illegible][illegible]

[illegible]

[illegible]

Wednesday June 23. May.

[illegible]

Montag den 28. May.

320

Ich finde, daß das quärende Gott mancher Elendskinder d. s. noch recht kräftig antwortet, in sie in die Ordnung der Dasein und des Glaubens zu setzen. Sie sieht aber der Freund gar bald Unkraut der Unreinlichkeit, daß die Gemüther sich aneinander reiben, in sich zu mancher unheimlichen Ländliche Nacht vorzulegen, was ihm alles noch der Vortheil ist wegzufallen, als wenn es weg gemäht wäre. Sie sang ihm wohl oft wieder an ihre Gläubigen in Gefahr zu verfallen, daß sie gut waren, später, mit Wasser noch viel mehr, weil sie aber nicht mehr das Wort mit christlichen Geist, Glauben und Wasser angetrieben, so wird das wieder nicht der andere Grund. Ich war nicht in einer solchen Familie, wo sich wegen der christlichen Unreinlichkeit ansetzte. Ich singe noch, in der Nacht, was ihm vorzulegen, so Gott gab, als Gott: noch zu mehr zu wissen, wurde aber aufmerksamer, wie viel ihm zufrüh zufrüh zufrüh war. Long Polster, Fendels, damit mancher Freund, daß noch vorzulegen und Wasser, so, damit man nicht mehr an der Länd, daß die Unreinlichkeit zwischen Elendskinder, ist ein gar gemeines Länd, vorant gar mancher andere Länd, vorzulegen, daß Länd. Wenn der Zorn, in der Nacht, noch, und sie ganz, niemand wieder zufrüh Länd, so drückt, was mancher an die Nacht, Länd, nicht mehr, d. s. müssen, es sich auch vor Gott alles gar nicht gut, weil es Long ist, nicht gut. Es ist aber; Was der Mann sagt, das ist es nicht.

~~At~~ Youngs Bay 21. May.

Ein Paar Rangers waren, Jünglingszeit, in jenen wald und Zuckersack, was das Hochwälder, so
 Josters Jahre. In waldes des Wägenfisch in jenen T. Kollegen auf. In jenen von Savanah, an dem
 Jahre ab altes W. Josters Cowpan, 3 Meilen von Haberscom neu in der Regel Josters, Josters
 Josters waldes in jenen Josters wald Josters Josters. In Jahre in Haberscom in jenen Indianer Josters
 von waldes die Josters Josters waldes, das sie in jenen Zeit, in der Josters waldes, in jenen
 Josters waldes, und Josters die Josters waldes. Es ist in der Josters waldes, das sie in jenen Josters
 Josters waldes die Josters waldes, sie Josters. Josters in jenen Josters waldes, in jenen Josters waldes. Josters
 Josters waldes mit der Josters, an waldes sie Josters waldes, die sie in jenen Josters waldes
 Josters waldes die Josters waldes von der Josters waldes, 3 waldes in jenen Josters waldes
 Josters waldes, das sie die Indianer Josters waldes, an Cap. Horton, Comandanten in
 Frederica Josters waldes, mit Josters, mit der Josters waldes Josters waldes, das sie die Josters waldes
 Josters waldes. Es sind Josters abes Josters Indianer in Haberscom, in waldes die Josters waldes
 auf Josters Plantation Josters waldes Josters waldes. Josters waldes ist Josters in Frederica. Josters waldes
 Josters waldes, H. Comandanten der Josters waldes, die Josters waldes Josters waldes, Josters waldes
 Josters waldes, Josters waldes der Josters waldes Josters waldes in jenen Josters waldes
 Josters waldes, Josters waldes Josters waldes in jenen Josters waldes Josters waldes. Josters waldes
 Josters waldes, das sie Josters waldes Josters waldes in jenen Josters waldes, als Josters waldes
 Josters waldes. Es ist Josters waldes Josters waldes, das sie Josters waldes Indianer an Josters waldes
 in Ab- Josters waldes Haberscom Josters waldes Josters waldes: und Josters waldes Josters waldes
 Es Josters waldes Josters waldes, das sie Josters waldes Josters waldes Josters waldes, das sie
 Josters waldes an die Josters waldes: Josters waldes Josters waldes, die Josters waldes Josters waldes
 Josters waldes. Das Josters waldes in Josters waldes an die Josters waldes Josters waldes, Josters waldes
 in Josters waldes Josters waldes Josters waldes Josters waldes. Solche Josters waldes Josters waldes, Josters waldes
 waldes der Indianer waldes eine gute Josters waldes waldes, Josters waldes sie Josters waldes
 Josters waldes Josters waldes Josters waldes, und die Josters waldes Josters waldes in Josters waldes
 in Josters waldes und Josters waldes, und Josters waldes Josters waldes. Man Josters waldes
 Josters waldes, in Josters waldes der Indianer, in Josters waldes Josters waldes waldes. Es
 ist Josters waldes, weil Josters waldes an Josters waldes Josters waldes, Josters waldes Josters waldes
 Josters waldes, Josters waldes und Josters waldes, Josters waldes Josters waldes Josters waldes in Josters waldes
 Josters waldes Josters waldes Josters waldes, und Josters waldes Josters waldes an Josters waldes Josters waldes
 Josters waldes

[illegible]

Mittwoch den 6. Junii.

Mit der alten Historie, die von unserm Monarchen aus, vornehmlich zu sehen, weil
sie gar nicht zu verstehen, die Krone anlassen, & die Zeit beständig viel besorgen, großen
Krieg, und Landes Forderung an ihm, nöthig, geschehen. Da ist sie gestern, gegen Abend, bei
sich, volle, so ist sie in Gebet, wie eine Taube, gessen, und ihre Kraft, die H. vortragen, so
nachher sie auf die beständige, Übung, immer gläubig, & zuversichtlich. Gebet, vordem, da in
der H. Freigebit unsern Sorgen, wird, leicht, wie, all, noch, alles, nicht, Arbeit. Wieder, die
Krieg, Sorgen, wegen, mancherlei, Jauch, Hock, so, die, Kämpfer, all, welche, Lunde, sind, & am
guten, Führen. Der, Gott, der, sie, bis, jetzt, versorgt, wird, davon, das, sie, und, die, H. Freigebit, Sorgen.
Sie, sagt, sie, sollte, es, sein, die, H. Gott, im, Gebet, vor, sich, haben, da, so, die, mit, der, H. Freigebit, auf
Sathorn, angestrichen, & mit, allen, H. Freigebit, auf, der, Erde, in, Aufrichtung, und, sich, vor, sich
sollte, so, wird, und, wolle, es, davon, sein. So, doch, nicht, wieder, an, ihm, Mann, &, so, sehr, die
Zusammen, unsern, H. Freigebit, in, der, Stadt, zu, gebracht, da, sie, dann, mit, der, H. Freigebit, auf
so, ihr, Arbeit, auf, die, Land, zu, versetzen, wie, gut, viel, Geld, wiederum, leicht, welches, sie
da, sie, all, ihr, Kind, H. Freigebit, die, H. Freigebit, Olofen, Taber, & in, der, Lang, rühm, Raub, H. Freigebit, die, H.
Wieder, unser, all, & der, Raub, gefast, gar, sehr, rühm, Taber. Es, war, ihr, die, H. Freigebit, die, H.

Unser, Boot, dann, von, Savanah, wieder, mit, welcher, und, Mr. Habersham, frucht, das, so, sehr,
da, unser, Boot, ab, gehen, wollen, nach, Bethesda, zurück, nach, Savanah, getrieben, bis, & wieder, weil,
da, können, das, H. Freigebit, und, H. Freigebit, viel, gebracht, so, man, können, es, ihm, am, H. Freigebit, an,
sich. So, sehr, mit, der, H. Freigebit, angestrichen, zu, gebracht, wieder, so, nicht, so, sehr, ab, so, sehr,
selbst, wenn, nach, Savanah, können, einige, Zeit, an, unser, H. Freigebit. Dieser, Freund, bringt
in, H. Freigebit, nach, H. Freigebit, zuletzt, selig, und, A. Freigebit. Es, ist, mir, und, andern, Freunden,
in, Bethesda, ein, große, Freigebit, da, die, viel, gebracht, gebracht, worden, unsern, Liebe, zu, H.
Freigebit, zu, gebracht, und, sind, noch, sehr, da, H. Freigebit, da, H. Freigebit, Gott, in, Quad, antaucht,
ihm, H. Freigebit, wieder, zu, gebracht. Was, wird, an, ihm, H. Freigebit, H. Freigebit, wie, mit, gebracht,
und, ist, gläubig, da, ihm, Bethesda, wohl, bekannt, da, so, wohl, H. Freigebit, wie, von, so, sehr,
da, H. Freigebit, bis, der, zu, H. Freigebit, gebracht, welches, so, sehr, H. Freigebit, H. Freigebit, da,
Gott, sie, (so, nicht, ein, Ab, man), H. Freigebit, so, sehr, alle, A. Freigebit, zu, gebracht, so, sehr, so, sehr,
gebracht, die, H. Freigebit, und, so, sehr, nach, H. Freigebit, zu, gebracht, weil, ist, gläubig, so,
nicht, H. Freigebit, & der, Frau, Freigebit, die, H. Freigebit, gebracht, so, sehr. Ja, nicht, man,
und, ist, gebracht, und, gebracht, und, zu, gebracht, und, gebracht, Lobe, G. Freigebit, & so, sehr,
und, die, gute, gebracht, nach, der, an, gebracht, gebracht, die, H. Freigebit, und, sehr, gebracht,
Gott, H. Freigebit, H. Freigebit, all, welche, ist, gebracht, und, gebracht, nach, Europa, einige,
Freigebit

Lebte gaffrich Jahr, zu frucht und Loh Glt gewiss, von Siehler, Lunt im Diario trefen
worden. Die selbige schiel hatte das Boot auf der Leitners-Plantage anlaufen sehn, & geseh
H. Grotzsch so nicht mehr. In der, die kam, auf das Boot, der der Stadt anlaufend, zu mir in
der Meinung, mit frucht, und fragte mich die gute Nachricht zum Novan. Hier an dem lagte
mir, was weil gütlich für den Götter. Auch in der Loh, bracht zu dank, hatte die Loh
mit frucht, Augen, das Sie der. Wollte der selbige, moß, frucht, vürde, als wenn ihr Ertlicher
Katholischer war.

Freitag den 8. Junii in Öben-Ezer. 1744.

Freitag den 8. Junii in Öben-Ezer. 1744.

25

[illegible]

Mittwoch den 13. Jan.

[illegible]

Home

51

Amper 2. Rangers, welche meine Briefe wegen nach Savanah geschickt waren, und gestern mit Aus-
sicht, meine Briefe zu empfangen, haben mich berichtet, daß sie in der Gegend amper W. G. Con-
par im Wald 3. Männer, welsch eine Eingeländere, einen Scherhaken und einen Indianer ange-
troffen, welche 2. junge Kinder gefangen hatten, und obzuein Bericht gegeben, sie auf offenes Land
zuführen. Die junge Indianer wurde davon noch etwas erzählt, und also sind sie zweifelhaft
noch immer ungegriffen, junge. Die Frau ist in dieses Land gekommen, und auf offenes Land
und ungegriffen noch, und noch wenig Tage, ist daselbst die Scherhaken der große Wald ge-
fallen und endlich veranlaßt, und es scheint, daß diese auch nicht mehr die Indianer sind.
Ich habe heute diese unangenehme Nachricht an den H. Col. Stephens und seine Briefe berichtet
und wünsche mir bald Gelegenheit zu haben, den Brief zu schreiben. Auf heute das
Gedicht des H. Barbers Brief beantwortet, und den jungen Jüngling hat Briefe des H. Past.
Driesters an ihn und zugleich übersetzt, darauf wieder meine Antwort, weil Robert 3. in den
großten Briefen. Auf heute völlig unter, geschrieben Mr. Habersham auf. Seine Briefe, die
auf die jetzige geschickte Zeit-Länge geht, etwas antworten muß. An meine 2. College, habe
zu schreiben nicht Zeit gehabt, es soll aber doch geschehen, ich will etwa eine Gelegenheit finden.
Expresse will ich nicht von den Moubay machen, nach Savanah schicken, weil es mit Geld
nicht fliehet, Morgens 9. Uhr eine Post. Ein Brief und ein Tag auf die Hindernisse, die Hindernisse, die
Tag mit der ganzen Genossenschaft gesendet werden. Quod Deus bene vertat!

Wie haben uns die drei heiligen Evangelien am 4^{ten} Luthers p. Trinitatis, in welchem uns der
H. Jesus Christus seine Gegenwart als wirkliches Fleisch und menschliche Gestalt gezeigt, den
Kreuzen zu stehen, die uns die Leidenhaftigkeit des H. Christus wirklich zu sehen
lassen, in der 2. Luthers p. Invasion widerfahren, was uns ja völlig zu
Lohn gebracht hat. Weil aber auch viel Luthers p. sind, die sich zwar auf uns
und gewartet haben, so haben wir doch noch nicht den H. Christus zu sehen, mit
Daniel in der 2. Luthers p. und der Luthers p. den H. Christus zu sehen, und nun, Luthers p. Tag, der aber
auch ein Luthers p. Tag sein soll, auch sehr, wie Luthers p. Tag nach Luthers p. Tag Luthers p. Tag
gottlich

[illegible]

Montag den 18. Junii.

[illegible]

Timothy

[illegible]

Zum Leßstuck Kasmitztag vauich mirin Züsörz, gelaßt, daß Gott iber Loth, so Lieb fath, als
Manassis Lebt, so vollen die gro, frohlich gab, als darinn auf andern Knecht & Knecht Glt haben
sich: wolch, die sich nicht gewinn, daß in Elcker, so vauich, die den J. Gott nützig, vauich vauich
ihre zu groß, wie an Manassis Knecht, und an mich andern, zu sich, darauf, daß, an der Knecht,
Litz, Knecht, die mir nicht oft, fath. Jer. 18. v. 7. 8. Zu Züsänge fath, wie die Knecht, und 2. 90.
v. 11. Was gläubte abo, daß die so sehr Züsörz, und was fath, die so sehr, vauich, vauich?
Droß, so vollen, so all, an mich, fath!

Mittwoch den 20. Junii.

Somabrad Jan 25. Tuesday

Brief auf die Plantationen zur Vorbereitung, sahen, dann von Savannah ein paar Briefe krieg
 mir an, das mir was von Mr. Habersham, 3 das andere von unserem vortz. Collega Dr. Gwynn,
 der schrieb absonderl., daß er in Bethesda viel gutes an Leib und Seele gemerkt, daß er
 so sich ganz innwendig aufhelt. Als vorst, so er lernet, meditiret 3 sonst ist an f. Seelen gar
 nichts zur Zubereitung auf die seel. Freigabe geeignet. Am Leib 3 Gemüthe ist er noch
 schwach, ob er gleich sonst ganz gesund, und rein gemüth, Dargl. und Appetit brüet. Er hat
 so weiß selbst noch nicht, wann er wider was Elter kommen wird: denn wir so nach Gt. willens
 nach Bethesda geschickt ist, so will er auf daß was f. Will, um die Zeit, wenn er ihn gelähig
 wird

[illegible]

us singe, um aber, Verwinnung und Verköpfung zu nicht zu lassen, habe aufzuziehen, und unter-
nicht gezogen, singe aber, was ich am Ende das Exempel der Misjah Christen aus dem Jahre 1710
zu diesem Zustand ist, und unter zu bringen, so weiß, Sie noch mehr aufzuziehen. Wäre man
ja mit Gott, so würden Sie ihre Grundsätze gegen mein Amt ganz aufgeben, daß Sie sich auf
der Frucht der Worte und aller Güte zu setzen, wie mir es Gottes Ruch, Sie in der vorigen
Zeit gemacht hat.

58

John

[illegible][illegible]

Freitag den 6. Juli. 1792

[illegible]

[illegible]

Vinç Aug. Ann 10. Juli.

[illegible]

[illegible]

Loubag Ins 15. Juli.

[illegible]

gekommen, und habe mit diesem Manne in der Obigkeit. Ungleichheit darin gefast, Euer
Lieber Herr Herr Baller haben, als das wir uns wollen, die die Trustees in der Hoffen
thun daselbst eine 1000 Pfund, und so. Auf unsern veränderten Vorstellung und
Specificationen an die Obigkeit, wir nicht und alle in diesem Brief in der Welt gelassen,
und nicht mehr festzusetzen ist, das gar L. Antwort Eueren, ob sie nicht gleich selbst
von uns befragt, in der Obigkeit, und zu unsern Brief Befehl zu sein.

Freitag den 24. Juli

[illegible]

Wiederum. Und da ich gar nie Lehren zugefprochen wurde, so sind wir gewarnt worden, und nicht
wie Adonias von der Kirche zu hören, zu lesen, B. auf die Bitten des H. zu hören. So steht auch
das in dem Buche: Was es recht ist, so soll es jaas von ihm auf die Erde fallen; und
dieses Buch in ihm finden, so soll es die Liebe, aber was glaubt selbst das Kind?

[illegible]

Visiting Aug. 14. Aug 28

[illegible]

Weil Calisto in so grau oblige Tage so übel aufgewachen, so ging er in unser Haus zu Tisch, Ge-
 heuchel und gab ihm zu essen, und ihm etwas zu trinken in unsern Speisestube zu sehen. Calisto und
 der Herr uns geschickter Fratz, in seinen, so stand stand in dem Hofe, Abend geschick, stünd
 lang des Historie des abgeleit. Abjathars 1. heg. 11, so gab er ihm die, daß die die ersten
 Liebe verläßt. Dem Herrn Mann hat vor diesem Quack geschick, wie ihm Salomo selbst
 der Zügel nicht gibt, was aber sehr freier gelehrt, welches auch auf die, stünd und auf der
 Exempel Demas tracht. So hat der Herr uns sehr viele Calisto in der vorigen Zeit mit einem
 und Forderung in 18. 5. unser sehr große Lust geschick, indem alle auf ihn geschick, da er den
 an der Übung nicht schick, Gebete, sollen geschick, so gewiss und Meditation, die Worte
 oft sehr geschick worden, Zügel. Da er in der vorigen Lage in 18. 5, wie auch der ge-
 nicht, außer der Geschick, wenn der Herr geschick geschick. Von der Herr zu groß, daß hat ihn
 der Herr befragt, und da er ihn so die vorige Gebete tracht von dem Holze gleichsam
 besonders grünet, so merkt er nicht so sehr, daß er nicht in der Lage, wie er nicht zu sein
 Freund

[illegible]

71
Mittwoch den 15. Aug.
Herrn H. Last. Driester saysing an ihn, den 1. Aug. datirtes Brieflein, darinnen
er sagt, daß er noch gesund und munter ist. Seine Lieblichkeit hat einen Befehl, aus
dem es erhellt, daß er von seiner in der Ehe sehr unglücklichen, wenn schon geliebten Frau
und so war. Er schreibt von dem dortigen, kühnen, kühnen Probenworth in der
Dinge. Seit dem er in Mosgrouin angekommen ist, ist das die bestmögliche Lage. Er
will ihm mit dieser Frau jetzt gar nach London reisen, und einige Indianer zu
sich und stark mit nehmen, welche er dortigen Comendante, Cap. Hutton zwar sehr
zu finden, sucht, weil er dem H. General sehr viel Nutzen machen würde, der junge Mann
aber ist sehr nicht finden. H. Driester schreibt auch, daß eine Anzahl Indianer von
der Nationa. Fremden nach Frederica gekommen sind, welche sagen, daß die besten
Lage der Indianer zu den Franzosen übergeben, und in der Colonie bleiben
hien bleiben, so nicht leicht zu finden, welche sie mit Moos, & Gassen in der
Lage gegen die Engländer übergeben. Er sagt mir in dem Moment, also auch in dem
jetzigen Augenblick über die große Unwissenheit, welche in Frederica herrscht, & fast auch wohl
physischen Eigenschaften. Da ist auch noch ein anderer Abdruck an ihm
schick.

Frei, so reichlich ist ihm aus der menschlichen Gabe ein Haas Linder mit, welche ich gleich
zu den neuen guten Ding kommen. Zu der Wahl H. Sen. Wolpersens Gabe ist fol-
gende zu unserm Glauken - Forderung: "Nicht sagen, sondern in unserm Land, die zu-
kunft: Oglethorpe hat sein Gouvernement unterstellt. Das macht mich Gerecht
bei mir tragen; allein ist das: was weiß ob es ist? und was ist, so hat das
Gott sein Gouvernement also Eder nicht abgetrennt. Oglethorpe war ein guter
Freund von Eder. Was hat das Gabe gegeben? Gott. Kann es denn nicht mehr noch
geben? Ja. Also ist eine weitere zu finden, unsern Gabe. Das gibt noch ein alle geset
lost. Das Gabe ist noch allezeit all das alte Gott bringen. Ich möchte nicht ihm was
haben. Was alle Gabe in Eder sagen. Amen. Die ich die Wahl H. Dr. & Prof.
Franchens Gabe ist ihm die junge mit, was zu unserm Land möglich, Unter-
richt und Aufzuchtung an eine geistlich war, welches zu dem Land zu stand zu Put-
tysburg & Savannah die Geistlich ist nicht so sehr zu bewegen, was man finden
kann, mir stand es an manchen, die zu dem Land, wo noch in dem Land zu stand
eigene Gabe zu finden, die Gabe auf zu finden, und nicht. Das ist eine Gabe, die nicht werden
wird, was es ist, das Land, an dem Land, das so oft die Gabe das Land, mit
einem Gabe der Gabe zu finden, zu finden, das ist eine Gabe, die nicht werden
dies noch ganz, das zu finden, in manchen nicht attent sind. So lange sie eine Gabe
ist, willig sind, was gut zu finden, was sie die Gabe ist, nicht mehr, was weiß, was
was man das Gabe, und was zu finden, was die Gabe, was man das Gabe, was
kann. Nichtig, das ist eine Gabe, ob die das Gabe, was man das Gabe, was
findung auf dem Plantation zu Savannah anzuwenden, in der Gabe, was man das Gabe, was
kann. So ist eine Gabe, was die das Gabe, was man das Gabe, was
das die Gabe mit ihm die Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was
Auge. Die zu finden, was die Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was
was man das Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was
das die Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was
H. Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was man das Gabe, was

Freitag den 17. Aug.

[illegible]

74

Lincoln Aug 21. 1844. in Eben-zer

[illegible]

[illegible]

[illegible][illegible]

Freitag den 31. Aug.

Zwang

[illegible]

79

[illegible]

Wineburg Aug 11 Sept.

[illegible]

[illegible]

Millmore Jan 12 Sept.

[illegible]

Yours pay due 13 Sept.

[illegible]

[illegible]

Sunday Nov 30. Sept.

Es ist an diesem St. Luthers p. Trin. aber 3 Tage, daß wir unser Jerusalem-Besuch eingeweiht,
und bis her in großem Will. Frieden und zu unsern Labung unserm Besuche gebraucht haben,
welcher große Wohlthat da H. wir mit Willy jäßlich an diesem Tage besonders erinnern, und ihn
gerühmt hat. Dafür preisen wir auch Gott zu Danks, was er gestiftet, ist. Ich erinnere mich, wie
wir die Beschreibung des großen Betrachters, Histone aus d. Reg. II. mit den jetzigen Umständen
des Zeit unsers vordig großer Wohlthat sind jetzt in der großen, Abundant, und d. Simeon
aus Erinnerung der unser Salomo 3. Jahr in Jerusalem gewesen. (welche bei J. Christ l. c. eine
lange Zeit mehr) da es denn gar viele Tage Gottes Kunde gegeben, d. Gelegenheit d. Mittel ge-
nung zu f. Betrachtung gehabt hat; wie fließt es aber das Zeit angeordnet, Es sei der Gedanke
Aldung, so ist wohl ein jeder geliebter unbekannter Mann gelitten, der Herrsch übergeleitet
hat all die Tage Gottes und die Veränderung ständigen, welche ihm auf das Leben gebracht hat.
Wie haben wir auch 3 volle Jahre glücklich in Jerusalem gewesen, und in dieser Jerusalems-
Kreise Gelegenheit d. Mittel genung gehabt unser Lieblingstisch mit Frucht d. Zittern zu stärken,
so haben es aber gar wenige Frau lassen davon, die noch in ihrem Klugheit d. innigsten sein
sollen. Solche sollen sich, und ihre Seele erhalten, denn sie haben nun schon, bald fortan, gehen
um 3. Jahr alle Jahre kommen, und Jahr für sich geliebt zu sein, ab, und finden es das Recht,
zu runder Zügel der Zügel, auf die nicht Unkenntnis gegeben, wie sie zu sehr gehen, wenn es geschehen
die Zeit auf gute Taten werden, können. Und viel Catecheten geben, Fundament geben, so Capitel
Nagelmitteln in d. Catechesation und immer geschrieben, Gerechtigkeit der H. Dr. d. Prof. Franz Caspar d.
3te Arbeit, welche mit in der letzten, Rüste unter andern, reichliche Nagelmittel zu Tadel gehören
ein selbster noch, welche wohl noch reichlicher ist, darauf sie trauen können, wie sie ihr Zeit an der
des Reich noch geliebt zu bringen können.

M. L. L. L. L. L.

Monday June 17 Sept.

Dieser ist mit 5. Plätzen in der Stadt zu finden. Sonabend ist Sonntag von Savannah wider zu Jack
 gebühren. Ich will aber nicht diesen Morgen raufzeln, wie ich ihn bei der Obrigkeit gesehe, alle
 womit es mich gestern nicht betriebe. Ich hab den Adel, den ich auf Befehl der Obrigkeit
 zu bringen müßte, selbst befragen müßte, ob ich ihn zu gehen gewohnt ist, vor zu gehen. Ich
 hab 5. Plätze nicht gekriegt, und das hab ich absolut, und mit einem Boten wider
 nach Alt. Cedar zu schicken, wo es in Gefalligkeit wird von ihm zu sehen. Magdalen 1. Boten
 nach Stadt, selbst in die Stadt zu gehen, der Obrigkeit die aufgeben, das ist, die Bedingungen, mich
 macht, ich will davon ausgehen, damit es in der Stadt. Col. Stephens wider den heutigen Tag zu
 schreiben: Honour Sir, die Stadt und die offnebare Uebersicht der Obrigkeit in Savannah gesehe
 und unser Gesandter. Ich will von mir selbst zu sehen, von dem Befehl unser Briefe vom 31. Aug. c.
 den, die Trustees zu sehen. My Conscience ist der Abend. Ich hab 5. Plätze particular
 via der Uebersicht der Obrigkeit gesehe und unser Gesandter zu sehen gebracht, welche ich
 myself. Ich hab Trustees in form nicht Briefe zu sehen. Ich will mich zu sehen, von
 es unser Gesandter zu sehen selbst betriebe, da es aber unser Amt und Gesandter aufsehe, so kann
 nicht weniger, weil ich die Stadt, die Obrigkeit wider nach Gott, von dem Trustees zu sehen.
 den unser Gesandter zu sehen, damit die jetzt aufgeben. Ich hab 5. Plätze particular gesehe.

[illegible]

88

Montarg Aug 24 Sept.

Seit Morantags Jahr hat unser wasser am Elter-Fluss die Zubereitung stunden gehalten,
 durch die Hülfe anzuzeigen, was ich zum Grunde legen in welcher Weise Methode in der Wissenschaft,
 wurde, Hülfe aber durch die Hülfe, wie sie sich dieses Jahr Gelegenheit mit Nutzen zu
 dienen, sollte. Ich wiederhole in jeder Sprache die Anfangs eine halbe Stunde, die also
 in jeder Sprache eine ganze, in jeder mit Wiederholung der Catechismi in 6 Wochen zu Ende
 der die Montag Stunde wurde die Tage vorher gehalten, und die P. Lang in der
 Wissenschaft am Donnerstag aber das gleiche H. b. c. zum Grunde der Zubereitung,
 und haben uns auf Catechetische Art begeben, wobei sie auch die alten mit Wissen
 hatten. In dieser ersten Stunde legen ich zum Grunde der Zubereitung die ersten
 und die folgenden, Sonntag, Section 1. Cor. 1. Ich danke meinem Gott allezeit für die
 Gnade, daß ich jetzt diese an allen Orten wird gemacht, an allen Orten und in allen
 Häusern, wie ich die Hülfe von Eristo in der Hülfe worden, ist. Der Herr Gott
 dankt und sich nicht, wie es natürlich, Anfang, es ist, wie ich in Eristo zu
 wurde aus Mitleid und Luth. Tragen. Ich danke bald die Mauren, bald die Weiber,
 bald die Jugend anzuweisen.

Dieu sag Aug 25. Sept.
 Wir altes Fräulein Caroline Lüd. und auch unselbst, Sonntag, lieber Euerer abend von
 ihren Eltern = Anständern, Juchsbrieger, daß sie ungeliebte Sache drängen, in der Grotte
 iford

[illegible]

Sonnabend den 6. Octobr.

[illegible]

[illegible][illegible]

Vonnsdag den 25. Octobr.

Freitag den 25. Decbr.
 In dem Novumtag v. Sauten, die die jüdischen Feiertage, welche in der Stadt und in der Nähe auf den
 Plantationen wohnen, in der Jerusalem-Region, der Feiertag v. Sauten-Feiertag Feiertag, welche
 über Hebr. XII. 15. 16. gehalten wurden. So gab es auch eine opferung d. Jesus am 25. d. d. d.
 die

angewiesen, & steht ihr ganzes Leben-Lauf in der Hand: Sie werden nicht anders, & können
Gott nicht. Der liebe Gott wolle uns eine reine, Mann zeigende, der die Arbeit der Hand in der
Botschaft überbringen kann. Wenn es unsern Eifer, Kollegen & Freunden Gemüths ist auf dem Eifer
H. Major gereicht, wenn der Jüngste Vater auf f. Gemüths zur Überwindung dieses Jammers mit
Befürchtungen, aber doch auf gelingen, & Gott gefälligen, Arbeit zeigen, wolle. Es müßte, & alle
Glieder des Gemeines über diese Thatsache denken, als wolle zu ihm eine neue Art Ansehen haben,
die nicht auf eine Mittel setzen, daß es nicht mehr Subsistenz finde. Wenn da H. Thilo auf
Anspruch werden muß, & die Gemeine noch Elster, & die Person, Aufzucht & unaufrichtiges Handeln,
zu steht, so sind derartig die Gemeine zu f. Eifer, Mithilfe, so steht, als man es wünscht.
Es geht mit dem 1. Nov. aber immer & der Befürchtung, Salarium an, & also immer der
meist Befürchtung so gleich in die Arbeit treten. Da Gott unsern C. Bescheid in Gelassenheit,
den H. Grouan am Eifer & Gemüths wider gestanden hat, so hat er mit dem 1. Jan. in der Vor-
sicht mit ihm Bestand, jetzt eine neue Verbesserung in der Botschaft zu dem Besten der großen
& kleinen Kinder zu machen, worin uns derartig Ortman nicht die Hand bieten können.
es will wohl, aber es hat nicht sein, was unsere Hoffnungen, Befürchtungen zu dem Besten.
Der Eifer, der die Verbesserung nicht zulassen, Diarii an die Societat beibringt, fällt mir
zu dem Besten, da es wegen der Verbesserung nicht solches Journal an dem nötigen Arbeit, was
sichere, oder immer besser zu sein aufzulegen müßte. Der 1. Jan. eine Herausgabe, die eine kleine
und bessere zu folgen. Will nicht gereicht & zu dem Besten & zu dem Besten der Hand.
Die meisten Glieder der Societat sind der Verbesserung große & kleine Hoffnungen, was
Aufgang der Emigration zu geben, & als große & kleine Hoffnungen haben, die sie an
den Besten, und immer zu dem Besten, die 11. Jan. zu dem Besten, daß es nicht & nicht
unsern C. Kollegen nicht Freude sein, ist, in allem Einklang zu leben, wenn der 1. Jan.
Arbeits & Bewegung, das zu dem Besten, wolle.

Mittwoch den 21. Octobr.

Der Befürchtung Ortman ist sehr nicht in die Botschaft gekommen, die Kinder zu informi-
ren, die wir auch nicht gelacht, daß es nicht anders, daß es nicht anders, daß es nicht anders
kann. Da es gestern wegen f. Dimeision, die ihm Mr. Broughton in seiner neuen
Botschaft geschrieben, hatte, nicht mehr sehen, daß es nicht anders, daß es nicht anders
im die Botschaft zu haben: was, ist ihm sehr, was ihm gereicht. Es hat in der Hand
die Botschaft der Thomas Stephens & seiner Nachfolger, die gereicht, daß es nicht anders
Exempel nicht, daß sie sich jemand in der Botschaft f. f. Jahre Arbeit, was, daß es
ist, wolle eine, gereicht über ihm & f. Gemeine, daß es nicht anders, daß es nicht anders
wolle, immer zu dem Besten, was der gefallenen, Botschaft & dem Besten, daß es nicht anders
Befürchtungen zur Verbesserung gereicht, nicht gereicht, soll. Es ist wohl zu dem Besten,
was, den f. Gemeine bringt ihm in der Hand & allerley Not, da, sonst wohl mit ihm
nicht zu dem Besten, was: nicht, die Botschaft mit ihm sehr gereicht, daß es nicht anders
Botschaft immer zu dem Besten, was. Im Einklang ist es nicht anders, zu dem Besten, was
es nicht anders, was nicht anders, was nicht anders, was nicht anders, was nicht anders.

Im Einklang, was nicht anders, was nicht anders, was nicht anders, was nicht anders, was nicht anders,
Botschaft immer zu dem Besten, was. Im Einklang ist es nicht anders, zu dem Besten, was
Botschaft immer zu dem Besten, was. Im Einklang ist es nicht anders, zu dem Besten, was

20. Oct.

Goldman, die ihm Zeit lang in seiner Kunst geübt, ist aber damals in die Felle gekommen,
das sie beweglich mit diesen Worten zugegriffen: Dass dieser Brief nicht, bis zu dem
versteht, dass er ist, ist still und was es was geworden, aber Augen aber sind nicht
zu Hause gewohnt geworden, und mit ihrer Hand hat sie auf die Brust gewiesen. Und
ihre Mutter sagte sie mir, es ist ihr sehr lieb, dass sie nicht gewisse Gesetze wegen der
Gefahrhaftigkeit beiläufig hatte, welche sie sich vorsetzen möchte. Ich habe heute nicht
gesehen, nicht Zeit gehabt, zu ihr zu kommen, doch heute, dass ich sie in die Felle
sich selbst und nicht selbst.

98

Sonntag den 5. Nov.

Heute Abend kam mein lieber College Herr Dr. glück zu mir von Savannah, und brachte mir ein
freundliches Brief von Mr. Haberkam, darin er mir von seinem lieben Mr. Jones ein, größeres
müht, dass er mit Dr. Whitefield, der nach Neu-England gefahren, und Mr. Henrys Briefe
jung aber die ganze Zeit in 3 Folio-Bänden übergeben. Es ist eine große Freude,
da er sich unter anderem geschrieben. Dr. Whitefield wird nun in Savannah selbst wohnen,
welche unter den Freunden daselbst große Freude macht. Es ist nun die Dr. Trustees aus
Gold nach Savannah gekommen, haben im April des Jahres vorhin, Sonntag, daselbst
der Dr. Col. Stephens wird mit dem Geld der die Kirche der W. G. aufgeführt, welche eine
große Hilfe bei der Mühe ist. Und haben nun 2 Briefe geschrieben, die mir ein
neue eine große Freude an der Handlung bringen: Von Dr. Gen. Oglethorpe und Dr. Oglethorpe
neue gute Zeitung, in der man sehr gute Nachrichten findet, und es ist mit der Hilfe der
Königin in Anfang der letzten Monate und man sehr viele gegeben. Mit der Hilfe
in England mag es wohl was sehr, wenn man aber nicht gewisse raten kann.
Für eine der größten Wohlthaten, so der liebe Gott zu dieser Zeit in unserm Lande
gibt, ist die Billigkeit, dass der Dr. Major Oglethorpe seine Arbeit in der Kirche
in Gottes Haus aufzunehmen, worüber die Kirche, die Eltern, Freude haben. Ich habe
nicht die Briefe der Dr. Secret. Droughton's Handwritten, in der man findet, dass er
an Orman's Stelle den Dr. Major zum Organisten bestimmt, und habe ich sehr von seiner
guten Character zur Nachricht der Societät gemeldet. Seine Arbeit wird seine Hilfe,
dass er unsern lieben College, der nun 8 bis 9 die Catechismus-Bücher hält, ablässt, die
Bücher mit Gebet, von 9 bis 10 Unterricht der Catechismus oder der sehr gebrauchte
Bücher antwortet, und die erste Stunde umfasst von 9 bis 10. und die Fortsetzung der größten
Kinder im Lande wohnt, auf die Eltern, Kinder etwa einmahl antworten lässt, welche für
nach eigentlich von 10 bis 11 noch zu hören, wenn, da inzwischen die größten Kinder für
den sollen. Heute Dr. Major aus Nassauville in die Kirche gehen, so wird das
selbst mit Tinte, mit Übung in der Kirche, und auf andere Weise, wie es die Umstände
des Kindes erfordern zugebracht. Es hat Zeit zur Erlernung der engl. Sprache, davon
mir ich sehr, so viel möglich, die Hand sehr voll.